

Sorte: Umschlagpapier # 4739/2. Bronze Lieferant: Ferd. Müller, Stuttgart Format: 68x100 cm Gewicht: 136/140 kg % Preis: 68.— M						
Datum	Zugang	Kontrolle	Anzahl	Datum	Abgang	Kontrolle
10./I.09	Sendung der Fabrik	Faktur	10000	12./I.09	An Druckerei für Huber, Werke	Lieferschein
			5500			
			4500			
			50			
			4450	19./I.09	An Druckerei als Material f. Druckprob.	desgl.
			4000	20./II.09	An Druckerei f. Leseeichen	
31./XII.09	Bestand für Inventur aufgenommen		450			
1./I.10	Bestand		450			

An Stelle des Papierbuches, das mit seinen vielen Überträgen auf nicht hintereinanderliegende Seiten dem Verlagsgehilfen meist wenig Freude macht, tritt diese Karte.

Titel: Huber, Werke. I. Bd.	
Manuskript: Original des Autors. Schreibmaschinenschrift.	
Umfang: 6 1/2 Bogen.	
Auflage: 3000.	
Preis: 5.— M br., 6.— M geb.	
Text zum Satze: 31. VII. 08.	zurück: Bog. 1—4. 5—7. 8. VIII. 15. VIII
Korrektur an Verfasser: 16. VIII.	zurück: 27. VIII.
Korrektur im Hause: 16. VIII.	zurück: 23. VIII.
Korrektur an Dr. Ernst: 16. VIII. gem. 27. VIII.	zurück: 30. VIII.
Revision an Druckerei: 31. VIII.	zurück: 4. IX.
Revision an Verfasser: 4. IX.	zurück: 11. IX.
Revision im Hause: 4. IX.	zurück: 9. IX.
Revision an Dr. Ernst: 4. IX.	zurück: 9. IX.
Zum Druck: Bogen I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. X. 12. IX.	
Ausgedruckt: Bogen I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. X. 28. IX. 4. X.	
Abbildungen: Vorlage: Photographie, Reproduktion, Autotypie matt.	
Zur Graphischen Anstalt: 21. VIII.	
Andruck erhalten: 27. VIII.	
Andruck an Autor: 27. VIII.	zurück: 11. IX.
Klischee abgerufen 11. IX., erhalten: 12. IX.	
Zur Druckerei: 12. IX.	
Korrektur: 13. IX. Ausgedruckt 27. IX.	
Umschlag Vorlage: Eigene Satzzusammenstellung.	
Zum Satze 1. IX.	zurück: 3. IX.
Korrektur an: Autor 3. IX.	zurück: 11. IX.
Korrektur an: Herstellung 3. IX.	zurück: 5. IX.
Revision an Druckerei: 12. IX.	zurück: 14. IX.
Zum Drucke: 15. IX. ausgedruckt: 22. IX.	
Papier für Text: E. Schaadt, M. best. 7. VII. abgerufen: 5000 B 3000 B 2. IX. 11. IX.	
Papier für Bilder: K. Weber, F. best. 7. VII. abgerufen: 27. VIII. 850 B	
Papier für Umschlag: F. Müller, St., best. 7. VII. Abgerufen: 20. VIII. 10 000 B.	
Buchbinder: Text abgeliefert: B. I—IV 29. IX. B. V—VII 5. X.	
Bilder abgeliefert: 28. IX.	
Umschlag abgeliefert: 23. IX.	
Musterband erhalten: 7. X. Zurück: 7. X.	
Abgeliefert: 1000 Ex. brosch. 12. X. R. XI.	
350 Ex. geb. 15. X. R. XI.	
200 Ex. brosch. 16. XI. R. XII.	

Um eine genaue Übersicht über den Werdegang eines Werkes zu haben, ist die Herstellungskarte recht geeignet. Ein besonderer Vorteil ist ihre Übersichtlichkeit, die alle Unklarheiten auch nach längerer Zeit sofort erledigt. Als Kontrolle für die Rechnungserteilung wird hinter die Ablieferungen des Buchbinders ein R mit der Zahl des Monats geschrieben, also R XI = Rechnung wurde im November gesandt.

I.	II.	III.	IV.	V.
Name: Franz Bauer.				
Ort: Jena, Cambsdorfer Str. 15 II.				
Bemerkungen: lt. Brief vom 4./II. 09. Referent für Kunst, Theater und Musik in der „Tägl. Zeitung“. Schreibt auch gelegentlich für kleinere Zeitschriften. Nicht alles senden. Nur billigere Sachen.				
Datum	Titel	Besprochen in		
21./X. 1908	Huber, Werke I, brosch.	Tägl. Zeit. 4./XII. 08		

Die Rezensionskarte. Auch diese zeigt in den römischen Zahlen an, für was sich der Rezensent besonders interessiert. Die Karte erhält auf der Rückseite die gleiche Miniatur wie die untere Hälfte der Karte, so daß sich eine ziemliche Menge von Werken darauf notieren läßt. Sie kann bei Verlagen mit lebhafter Produktion nach unten natürlich beliebig vergrößert werden.

Titel: Huber, Werke Bd. I.		5.— M. brosch.		6.— M. geb.			
Datum	Zugang	Kontrolle	brosh.	geb.	Datum	Abgang	Kontrolle
15./X. 08	Vom Buchbinder	Lieferschein	1000	350	17./X.	Handlager	Bestellschein
			500	150			
			500	200			
			300	100			
4./XI.	Remittenden v. Lpzg. Lag.	Rem.-Faktur	200	100	22./X.	Leipziger Lager	Auslieferung
			125	—			
16./XI	Vom Buchbinder		325	100			
31./XII.	Für Invent.	gebucht	200	—			
1./I. 09	Bestand		525	100			
			525	100			

Die Lagerkarte, deren Führung dem Lageristen obliegt; die gleiche Karte kann zum Zwecke der Kontrolle die Buchhaltung führen, nur bucht der Lagerist nach dem tatsächlichen Ein- und Ausgange, zur Kontrolle hat er die Fakturen und Lieferscheine. Die Buchhaltung trägt nach den Fakturen und Lieferscheinen ein und kontrolliert an Hand der Bestände.

(Zur letzten Karte:)

Die Inventurkarte. Ihr Vorteil liegt nicht nur in der Übersicht, sondern auch in der Möglichkeit des längeren Gebrauches, sie kann natürlich nach rechts noch gut verlängert werden und hat dann Platz für weitere Jahre.

Unter all diesen Karten darf man allerdings nicht Zettel verstehen, die nach dem Gebrauche durch zwei Pappen